Zeitschrift: Heimatbuch Meilen
Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen
Band: 9 (1969-1970)

Artikel: Chronik unserer Gemeinde
Autor: Cattani, A.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-954121

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dr. A. Cattani

Chronik unserer Gemeinde

Vom 1. Juli 1967 bis 30. Juni 1969

Juli 1967

Am 1. findet die Eröffnung der Alterssiedlung an der Plattenstrasse statt. Der in zwei Trakten erstellte Gebäudekomplex umfasst 22 Einzelzimmer, je vier 1½- und 2-Zimmer-Wohnungen, für die ein Mindestzins von 90 bis 130 Franken zu entrichten ist. — 2. Juli: In der Urnenabstimmung wird ein Kredit von 1,1 Millionen Franken für den Bau des Pumpwerkes mit Regenklärbecken im Plätzli (Feldmeilen) mit 1073 Ja gegen 235 Nein bewilligt. Als Mitglied der evangelisch-reformierten Kirchenpflege wird Vreni Gysin-Brüllmann mit 1322 Stimmen gewählt, als Friedensrichter Dr. phil. Jakob Altmann mit 747 Stimmen. — 8. Juli: Einweihung des Doppelkindergartens im Tobel in Feldmeilen. — Demonstration des Schweizerischen Rettungsschwimmverbandes in Zusammenarbeit mit dem Seerettungsdienst und der Schweizerischen Rettungsflugwacht. — 11. Juli: Mit dem Kurs 14.15 Uhr ab Horgen legt die Autofähre Horgen—Meilen ihren millionsten Kilometer zurück. Den Fahrgästen wird freie Fahrt offeriert, in der Seemitte ein kleiner Halt eingeschaltet, während Verwaltungsratspräsident Arnold Glogg einige besinnliche Worte an Personal und Passagiere richtet. — 16. Juli: Die Gruppe des Kleinkaliberschiessvereins Feldmeilen, die am 15. Eidgenössischen Kleinkaliberschiessen in Neuhausen den Silberlorbeer erkämpft hat, wird bei ihrer Rückkehr nach Meilen festlich empfangen.

August

Erstmals wird die Bundesfeier auf dem Gelände vor dem neuen Schulhaus Allmend begangen. Vor einer zahlreichen Zuhörerschaft verliest ein Kadett den Bundesbrief. Anschliessend werden die Höhenfeuer entzündet. — 20. August: In Feldmeilen wird das 40. Feldner Wettschwimmen durchgeführt, an dem 179 Schüler teilnehmen.

September

Am 2. September tritt die neue Bauordnung mit Zonenplan für Meilen in Kraft, die der Regierungsrat am 20. Juli 1967 bewilligt hat. Von der Genehmigung ausgeschlossen bleiben lediglich einige kleine Teilflächen des Zonenplanes, da noch einige Rekurse gegen Zoneneinteilung oder Aussichtsschutz anhängig sind. — 2. September: Schülerspieltag in Obermeilen mit Verkehrstest unter der Leitung von Angehörigen der Verkehrspolizei. — In der Gemeindeversammlung vom 8. September, die nur 45 Minuten dauert, werden alle Anträge des Gemeinderates gutgeheissen. Für eine weitere Etappe der Renovationsarbeiten im «Löwen» wird nach eingehender Diskussion ein Kredit von 145 000 Franken bewilligt. Weitere Kredite werden gewährt für eine Bushaltestelle mit Wartehäuschen in Dollikon (19 000 Franken) und für die Erstellung von Trottoirs beidseitig der Burgstrasse «Im Veltlin» und Burgrain (115 000 Franken). — 9. September: Am Kirchgemeindeabend wird eine Kollekte für den Pfarrer von Tokaj in Ungarn durchgeführt, dem zur Betreuung seiner Gemeindemitglieder ein Auto geschenkt werden soll. Die Sammlung ergibt einen Betrag von 2862 Franken. P. Stalder referiert mit Lichtbildern über seine Ungarn-Reise. Anschliessend werden ungarische Tänze und Klaviermusik dargeboten. — Am 14. September findet in der Aula des Allmendschulhauses ein Konzert des Militärspiels der MSA 33 statt. Die Kollekte erbringt einen Betrag von 340 Franken, der dem Schweizerischen Roten Kreuz überwiesen wird.

Oktober

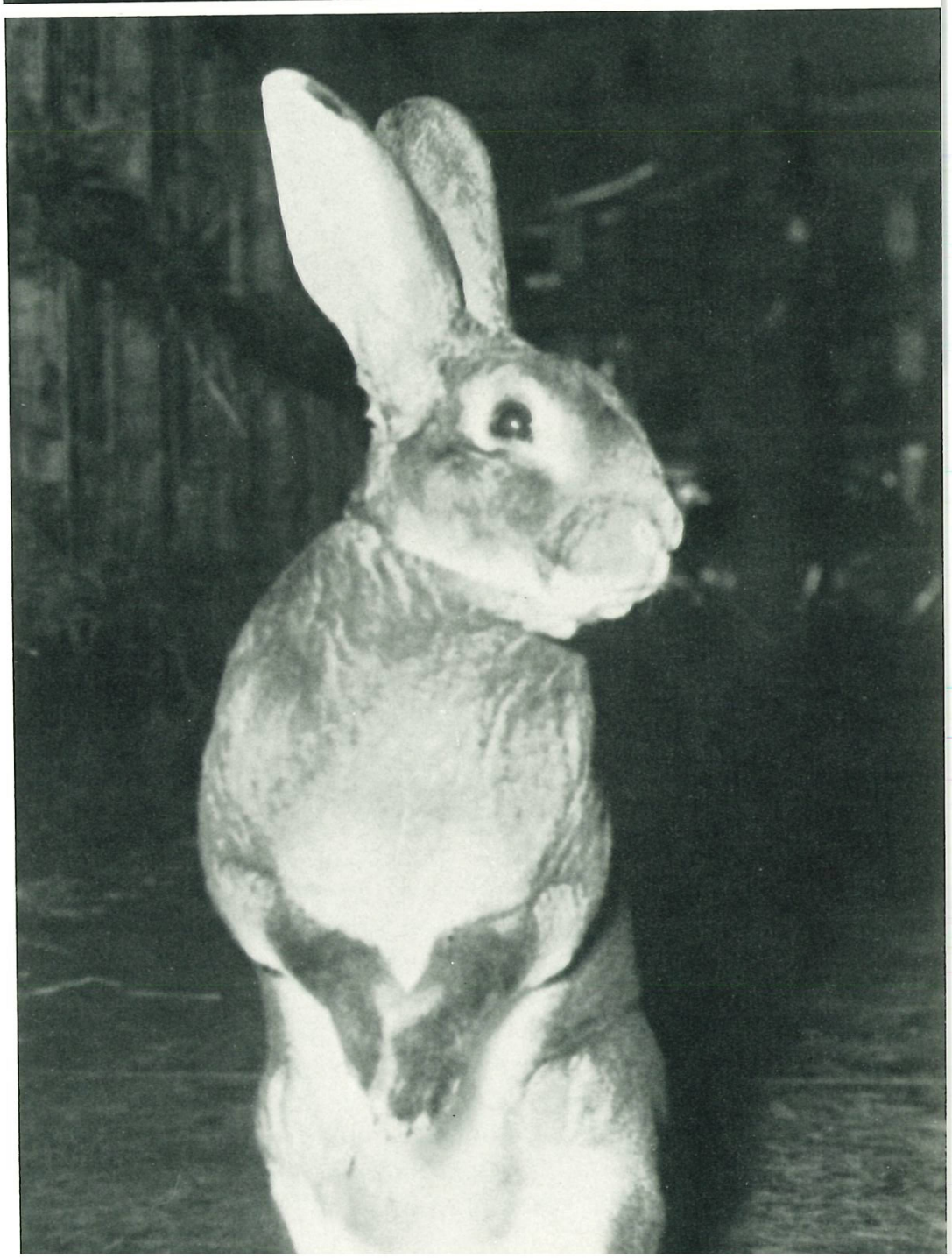
Am 22. Oktober begeht die Viehzuchtgenossenschaft Meilen mit einem Festakt im «Löwen» ihr 75jähriges Bestehen. — 26. Oktober: Das Frauenforum Meilen beginnt seinen Vortragszyklus mit einem Referat von Frau Dr. K. Biske, ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin im Statistischen Amt der Stadt Zürich über den «vielgestaltigen Lebensweg der modernen Frau». — Bei den Nationalratswahlen vom 29. Oktober wird der Gemeindepräsident von Meilen, Theodor Kloter, als Vertreter des Landesrings der Unabhängigen in den Nationalrat gewählt.

November

Eröffnung der Galerie Arlequin mit einer Ausstellung des indischen Malers Sohan Qadri. — Am 9. November beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung eine Erhöhung des Steuerfusses um 5 Prozent. — 10. November: Vortrag von Prof. Dr. Emil Staiger im «Bau» über die deutsche Klassik der Goethezeit. — 14. November: Beginn der traditionellen Sterntaler-Aktion. — Der diesjährige Räbeliechtli-Umzug, der am 16. November stattfindet, wird durch schlechtes Wetter stark beeinträchtigt. — Vom 24. bis 27. November findet die jährliche Gewerbeschau auf den Motorschiffen «Helvetia» und «Linth» sowie im Hotel «Löwen» statt. — Eine Wählerversammlung des Gemeindevereins empfiehlt nach längerer Aussprache mit 269 Stimmen, Ernst Weber, Kaufmann, als Mitglied der Schulpflege vorzuschla-

Krabbelndes Leben an der ornithologischen Ausstellung 1967

Er darf stolz sein, denn er hat «Gold» gewonnen



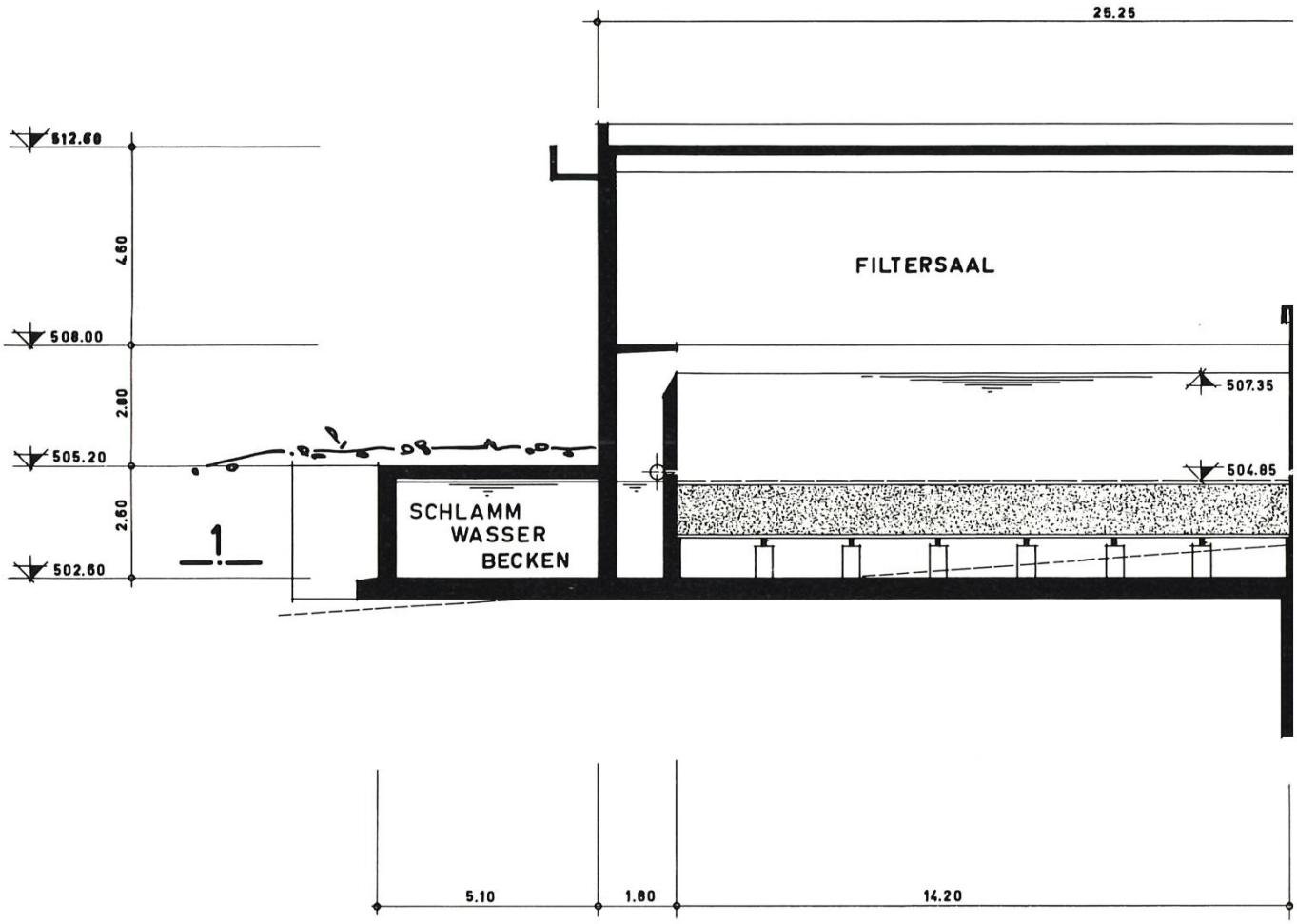
gen. Weitere Stimmen erhielten Karl Hiller (58) und August Zamboni (44). Zum Kandidaten für die RPK wird mit 96 Stimmen der Sozialdemokrat Ernst Steeb vorgeschlagen, auf den Vertreter der EVP, Paul Wild, entfallen 68 Stimmen. — Im «Bau» wird eine Ausstellung mit Bildern des Meilener Künstlers Max R. Geiser eröffnet.

Dezember

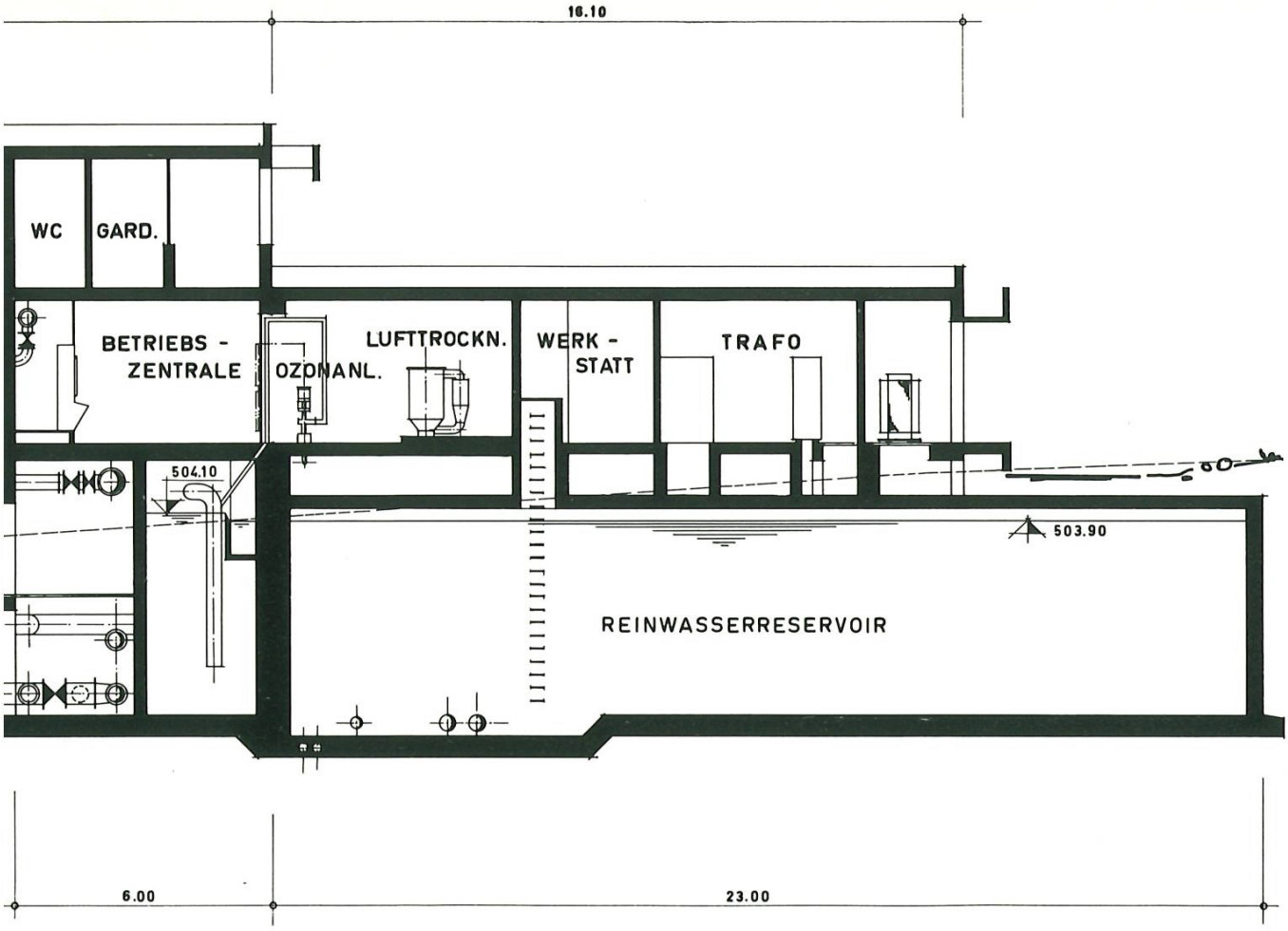
Am 2. Dezember werden vor dem Gemeindehaus Backwaren, Obst und Gemüse verkauft. Der Ertrag kommt dem zürcherischen Heim für geistig Behinderte «Wagerenhof» in Uster zugut. — Als neues Mitglied der Schulpflege wird am 3. Dezember der von der Freisinnigen Partei vorgeschlagene Karl Hiller, dipl. Ing., bei einem absoluten Mehr von 531 Stimmen mit 587 Stimmen gewählt. Auf den von einer Wählerversammlung nominierten Verwalter Ernst Weber entfallen 440 Stimmen. Bei der Ersatzwahl in die Rechnungsprüfungskommission erzielt der Kandidat der Sozialdemokratischen Partei, Ernst Steeb, Schreiner, 682 Stimmen und ist gewählt. Auf den Vertreter der Evangelischen Volkspartei, Paul Wild, entfallen 135 Stimmen (absolutes Mehr 426). — 5.: Der Gemeinderat nimmt dankend Kenntnis von einer Schenkung von Dr. Charles Wunderly, welcher der Gemeinde eine Plastik des verstorbenen Künstlers Hermann Haller

Eine Tauchergruppe untersucht bei nur 2 Grad Celsius Wassertemperatur die Pfahlbau-Ueberreste beim Strandbad Obermeilen

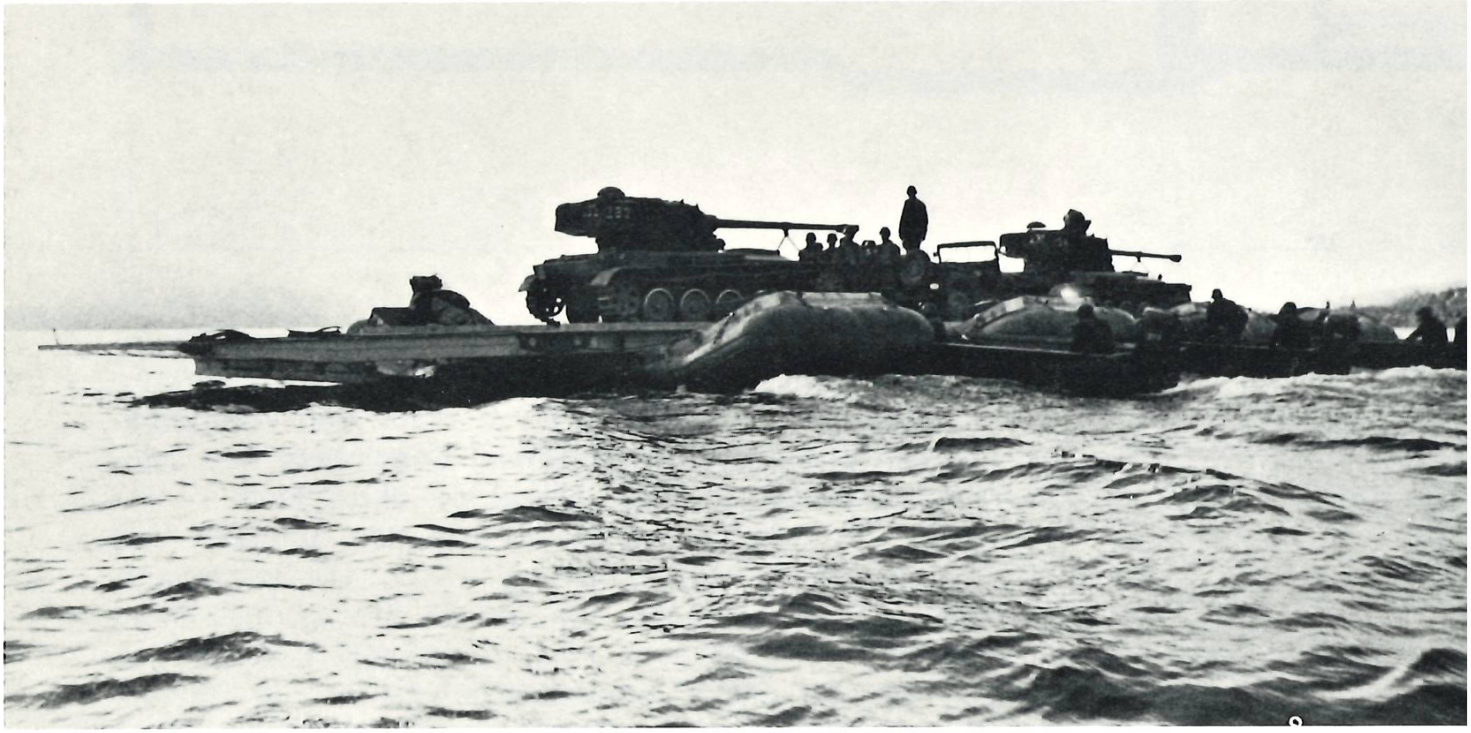
Die Meilener Feuerwehr im Einsatz in der unteren Bruech am 28. April 1968



Längsschnitt durch die Filteranlage der Gruppenwasserversorgung Meilen—Herrliberg—Egg



übereignet. Die Plastik soll zusammen mit anderen Skulpturen in einer Anlage gegenüber dem Landeplatz der Fähre aufgestellt werden. Dr. Wunderly hat dafür den vordersten Teil des Gartens zwischen Dorfbach, Seestrasse und Winkelstrasse unentgeltlich der Gemeinde abgetreten. — 6.: Umzug der Lichtkläuse, organisiert von den Schülern und Schülerinnen der 1. Sekundarklasse. — 11.: Die reformierte Kirchgemeindeversammlung, die von 33 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern besucht wird, genehmigt das Budget. Grösste Aufgabe des kommenden Jahres ist die Restaurierung des spätgotischen Chores, wofür im Voranschlag Gesamtkosten von 195 000 Franken vorgesehen sind. — 15.: Die Gemeindeversammlung heisst das Budget für 1968 gut, das eine Erhöhung des Steuerfusses (inkusive reformierte Kirchensteuer) von 123 auf 128 Prozent vorsieht. Ferner werden mit allen gegen eine Stimme die Kredite (rund 4 Millionen Franken bzw. 850 000 Franken) für die Erstellung einer Gruppenwasserversorgung für die Gemeinden Meilen, Herrliberg und Egg angenommen. Für den Bau des zweiten Traktes des Alters- und Pflegeheims wird ein Kredit von 500 000 Franken bewilligt. Hingegen wird der Antrag der Schulpflege, die offene Halle des Schulhauses Obermeilen in eine Turnhalle umzubauen, mehrheitlich als ungenügend zurückgewiesen. — 16.: Eröffnung der 14. Seeverbandsausstellung, organisiert vom Ornithologischen Verein Meilen und Umgebung. An der Schau werden rund 1200 Tiere (Kaninchen, Geflügel, Vögel aller Art) ausgestellt.



Ein Pontonierbataillon setzt ein Aufklärungsbataillon über den Zürichsee

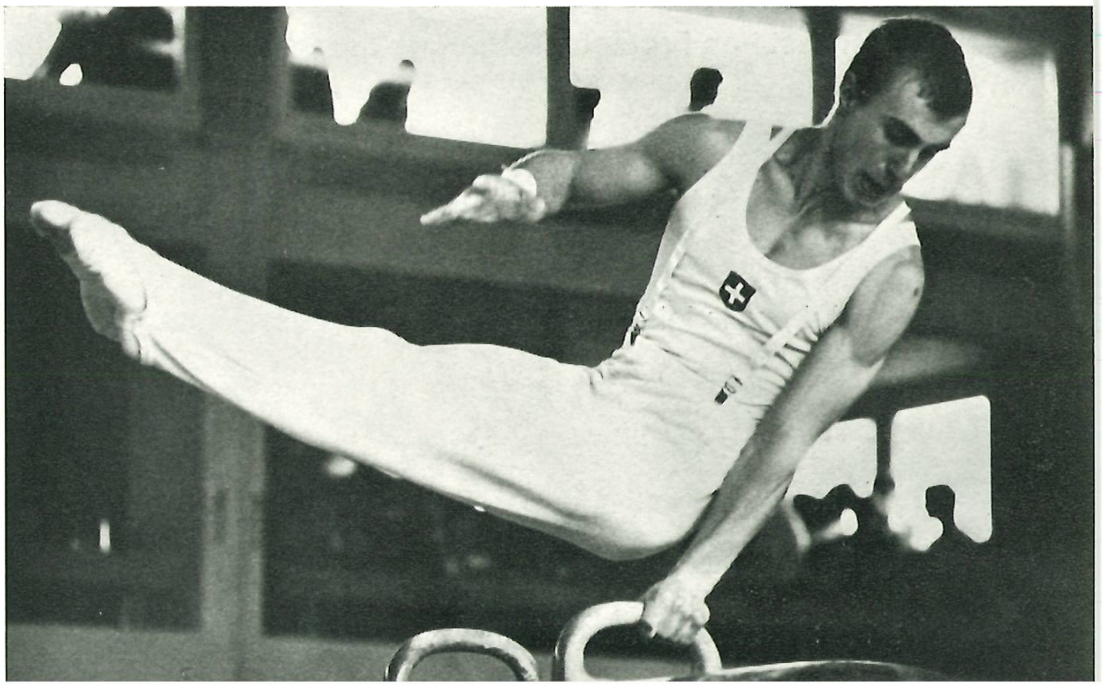
Oben: Ein anrollender Leichtpanzer AMX wird von einem Korporal auf die Fähre gelotst

Unten: Die Schlauchbootfähre auf «hoher See» zwischen Herrliberg und Oberrieden

100 Jahre
Turnverein Meilen
Eröffnungsakt zur
Jubiläumsfeier

Olympia-Ausscheidung der Kunstturner-Nationalmannschaft (Günthard-Kader) anlässlich des Dorffestes

P. Rohner am Pferd



Das Dorffest «es brodlet z'Meile» wird zum Erlebnis für jung und alt

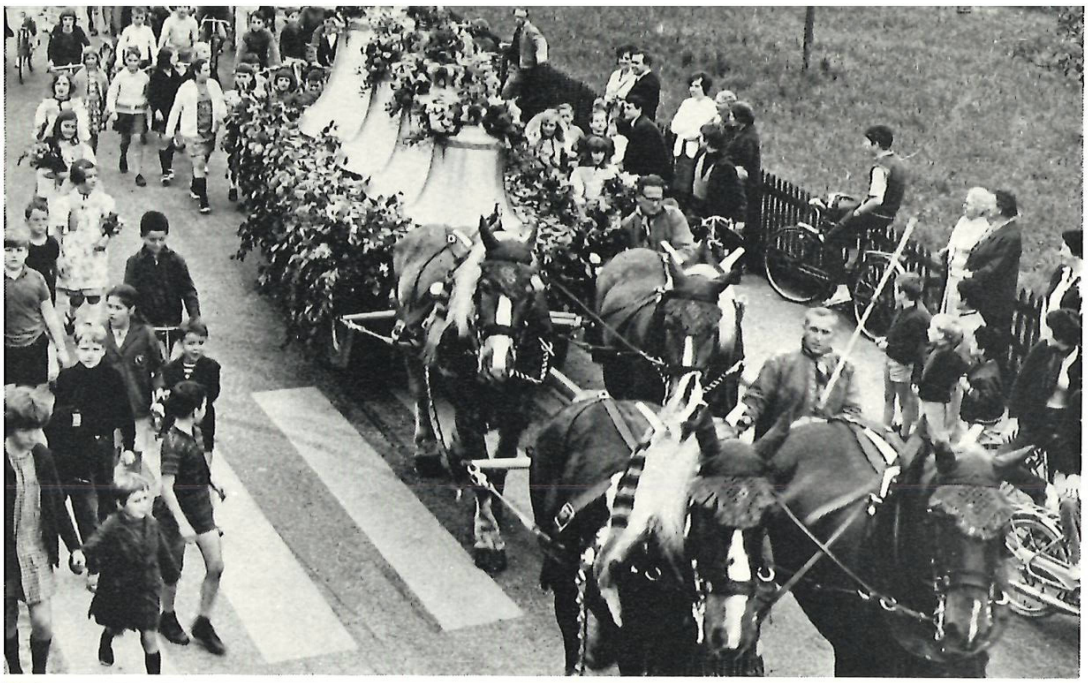
Oben: Die Siegerin im Wettbewerb gewinnt einen Rundflug mit dem Helikopter, welcher während des Festes eingesetzt ist

Unten: Ueberall viel Volk, viel Musik, viel Feststimmung

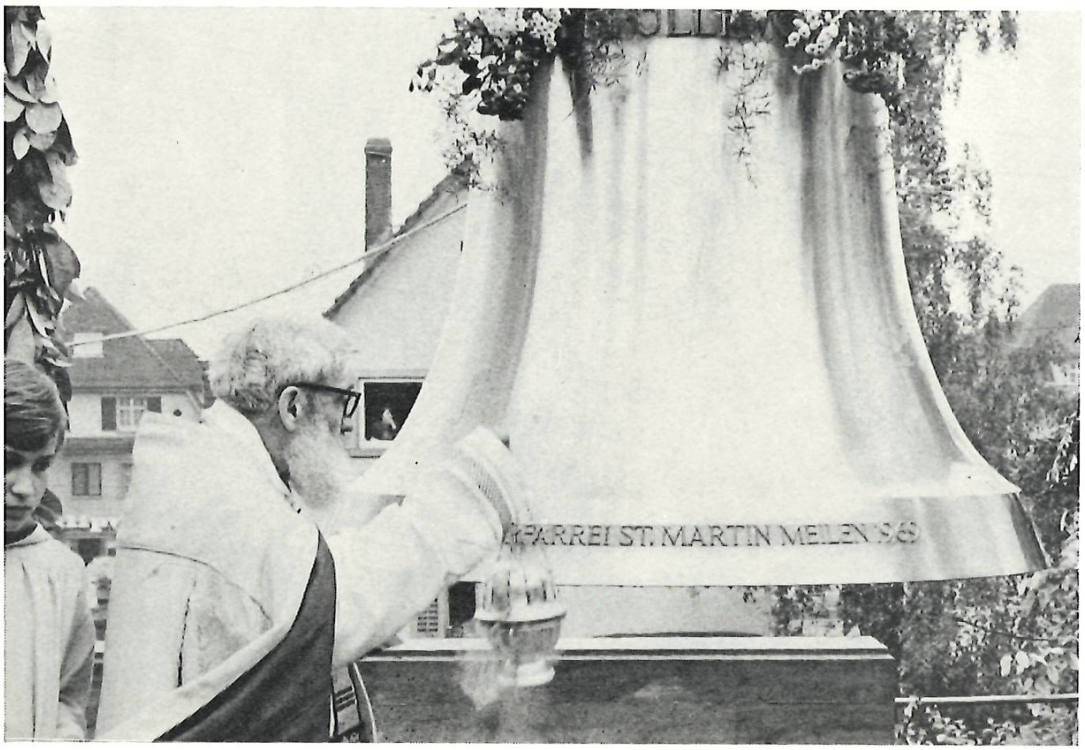
Seite 103: Die Meilemer-Chläuse mit ihren Lichterhüten

Januar 1968

Der Gemeinderat nimmt in einer Sitzung dankend Kenntnis von einer Schenkung im Betrage von 300 000 Franken eines ungenannt sein wollenden Spenders. Mit dem Betrag soll ein Fonds zur Unterstützung geistig und körperlich Behinderter geschaffen werden. — 13.: Kinderskirennen auf dem Pfannenstiel, organisiert vom Skiklub Meilen. Es nehmen daran 99 Mädchen und Knaben aus allen Seegemeinden teil. — 18.: Laut einer vom Strassenverkehrsamt veröffentlichten Statistik ereigneten sich im Jahre 1967 auf dem Gebiete der Gemeinde Meilen 60 Verkehrsunfälle gegenüber 63 im Jahre 1966. Im ganzen Bezirk Meilen weisen die Verkehrsunfälle ebenfalls eine rückläufige Tendenz auf, was auf die verschiedenen neuen Geschwindigkeitsbeschränkungen zurückgeführt wird. — 20.: In unmittelbarer Nähe des Strandbades entdeckt eine Tauchergruppe auf dem Seegrund einen steinzeitlichen Tonkrug sowie andere Gegenstände aus dem Paläolithikum und der Bronzezeit. Trotz



Einzug der Glocken für den neuen Turm der katholischen Kirche



Glockenweihe durch Generalvikar Dr. A. Theobaldi

Die Schuljugend zieht die vier Glocken auf

sorgfältigster Bergung zerbricht der wichtigste Fund in Scherben.

Februar

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis, dass für Glasgemälde von Max Hunziker in den Chor der reformierten Kirche von privater Seite 130 000 Franken aufgebracht worden sind. Bei den Spendern handelt es sich um Frau Anna Schnorf, Dr. Willy Staehelin-Peyer und Verwaltungsratspräsident Emanuel Meyer-Mora. Die grosszügige Spende wird mit Dank entgegengenommen. — 18.: Bei der Eidgenössischen Volksabstimmung über eine Steueramnestie, die vom Volk mit 402 542 Ja gegen 247 162 Nein angenommen wird, entfallen auf Meilen 784 Ja gegen 381 Nein. Der Kredit von 4,85 Millionen Franken für die Erstellung einer Gruppenwasserversorgung der Gemeinden Meilen, Herrliberg und Egg, der bereits in der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 1967 gutgeheissen worden ist, wird in der Urnenabstimmung mit 978 Ja gegen 208 Nein angenommen. Die Stimmbeteiligung betrug knapp 50 Prozent.

März

25.: Die römisch-katholische Kirchenpflege genehmigt einen Kredit von 238 000 Franken zur Erstellung eines Glockenturmes für die Kirche an der Bruechstrasse. — 30.: Die Generalversammlung der Zürichseefähre Horgen—Meilen AG heisst die Jahresrechnung von 1967 gut, die mit einem Ueberschuss von 52 000 Franken abschliesst. Es wird eine Bruttodividende von 5 Prozent ausgerichtet. — 30.: Erster Spatenstich für die Erweiterung des Altersheimes an der Plattenstrasse. Gleichzeitig wird eine vom Meilener Bildhauer Gottfried Kunz geschaffene Reliefplastik enthüllt.

April

3.: In der Galerie Arlequin liest der Schriftsteller Walter M. Diggelmann aus seinen Werken. — 4.: Die von 307 Stimmberechtigten besuchte Gemeindeversammlung heisst alle Vorlagen gut. Umstritten ist der Tausch- und Kaufvertrag zwischen der Milchproduzentengenossenschaft Meilen, der Produktions AG Meilen und der politischen Gemeinde Meilen über Landabtretungen an der Burgstrasse/Bruechstrasse. Nach eingehender Diskussion wird der Antrag des Gemeinderates, der einen Kredit von 250 000 Franken vorsieht, genehmigt. — 16.: Der Gemeinderat beschliesst, der katholischen Kirchgemeinde für ihren neuen Glockenturm eine Turmuhr im Kostenbetrag von 8500 Franken zu schenken. — Im «Bau» findet eine Ausstellung mit Werken des Zürcher Kupferstechers David Herrliberger statt. — 25.: Die reformierte Kirchgemeinde bewilligt einen Kredit von 279 000 Franken für die Renovation des Chores. — 27.: An der Generalversammlung des Quartiervereins Feldmeilen orientiert Gemeinderat H. Gessert über den Plan der Alusuisse, im «Eichholz» ein Verwaltungszentrum zu errichten, das zunächst 600, im Endausbau schliesslich 5000 Arbeitsplätze aufweisen soll. Das Bauvorhaben, für das ein internationa-

ler Architektenwettbewerb durchgeführt wird, dürfte alle Massstäbe brechen, die bisher an Bauvorhaben in der Gemeinde Meilen angelegt wurden. — 28.: Im Haus Untere Bruechstrasse 110 zerstört ein Grossfeuer den Dachboden und das darunter liegende Stockwerk. Der Schaden wird auf über 100 000 Franken beziffert.

Mai

Am 4. Mai begeht der Turnverein Meilen die Feier seines hundertjährigen Bestehens. In der Turnhalle auf der Allmend wird der Anlass in festlichem Rahmen begangen. — 7.: 22 Schulkinder aus Bivio werden in Meilen empfangen. Die Detaillisten des Gewerbevereins Meilen führen in der ersten Maihälfte eine Schaufensteraktion «Bivio grüsst Meilen» durch. — 8.: Einsatzübung des Aufklärungsbataillons 11 mit 44 Panzerfahrzeugen im Raume Herrliberg-Meilen. — 10.: Oeffentlicher Ausspracheabend mit den Gemeindebehörden im «Löwen». — 26.: Mit dem Fahrplanwechsel wird auf der Strecke Zürich—Meilen—Rapperswil der starre Fahrplan eingeführt. Jede halbe Stunde verlässt ein Zug den Bahnhof Meilen sowohl in Richtung Rapperswil als auch in Richtung Zürich. — Die Taxen auf der Autobuslinie Meilen—Uetikon werden mit dem Fahrplanwechsel erhöht, um die in den Jahren 1965 bis 1967 von 1400 Franken auf 10 000 Franken jährlich angestiegenen Ausgabenüberschüsse zu decken.

Juni

Die von 82 Stimmbürgern besuchte Gemeindeversammlung erledigt in der Rekordzeit von nur einer Viertelstunde ihre Geschäfte. Die Jahresrechnungen des Politischen und des Armengutes werden abgenommen, ebenso die Rechnung des Schulgutes. Zwei Kreditbegehren werden gutgeheissen: 470 000 Franken für die Erstellung eines bergseitigen Trottoirs an der General-Wille-Strasse in Feldmeilen; 113 500 Franken für den Ausbau der Alten Landstrasse zwischen Chrummacher und Gruebstrasse in Obermeilen. — 23.: Bei strahlendem Sonnenschein findet auf dem Pfannenstiel der Familiengottesdienst der reformierten Kirchgemeinde statt. — 30.: Bei einem absoluten Mehr von 323 wird der Freisinnige Willibald Weber, Heizungsingenieur, mit 636 Stimmen als neues Mitglied der Werkkommisson gewählt. — Mit Amtsantritt auf den 1. Oktober 1968 wird Dr. med. Siegfried Rotach zum neuen Chefarzt des Sanatoriums Hohenegg gewählt. Dr. Rotach war vorher Oberarzt an der psychiatrischen Poliklinik des Kantonsspitals Winterthur.

Juli

Am 7. Juli findet der Pfannenstielschwinget statt. Der Meilener René Bütikofer plaziert sich als Sieger im ersten Rang.

August

Die Bundesfeier wird im gewohnten Rahmen auf der Wiese gegenüber dem Schulhaus Allmend auf der Ormis durchgeführt. Alt Gemeinderat Dr. J. Widmer spricht einige besinnliche Worte zu dem patriotischen Anlass. Die Feldner

lassen ihr Feuer vom Trünggeler ins Tal leuchten. — 18.: Schülerwettschwimmen in Feldmeilen. — 24.: Zum Gedenken an die am 21. August von den Truppen der Warschaupaktmächte besetzte Tschechoslowakei organisieren die Meilener Schüler einen Schweigemarsch im Dorfkern. — 30.: Als Auftakt zum Dorffest finden in der Turnhalle Allmend die Olympiaausscheidungen der Kunstturner für Mexiko statt. — 31.: Beginn des Dorffestes, das unter dem Motto steht: «Es brodlet z Meile». Um vier Uhr nachmittags eröffnet die Hagelkanone mit mehreren Böllerschüssen das Fest. Hunderte von Kinderballonen steigen in die Luft. Grossen Anklang findet der offen am Spiess gebratene Ochse, und selbst die nass-kühle Witterung des ersten Festtages vermag der Fröhlichkeit der Feiernden, die von fast zwanzig rassig spielenden Kapellen in Schwung gehalten werden, Abbruch zu tun. Das Fest endet am späten Abend des 1. Septembers, nachdem der zweite Tag mit prachtvollem Sonnenschein die Stimmung erheblich gesteigert hat.

September

Turnverein und Mittwochgesellschaft veranstalten im «Bau» eine Jubiläumsausstellung zum Gedenken an das hundertjährige Bestehen des Turnvereins. — 26.: In der Aula des Schulhauses Allmend veranstaltet der Gemeindeverein ein Wohltätigkeitskonzert zum Gedenken an die besetzte Tschechoslowakei. Dr. Miroslav Tucek spricht über die Entwicklung der CSSR seit dem Zweiten Weltkrieg.

Oktober

Zur Sanierung der Verkehrsverhältnisse an der Alten Landstrasse in Obermeilen beschliesst der Gemeinderat am 8. Oktober den Ausbau der Strasse zwischen Chrummacher und Kläranlage. — 25.: Die Gemeindeversammlung, an der 357 Stimmbürger teilnehmen, bewilligt nach längerer Diskussion den Antrag des Gemeinderates, einen Kredit von 496 000 Franken für die Erstellung einer neuen landwirtschaftlichen Siedlung im Vorderen Pfannenstiel zu gewähren. Weitere Kredite werden diskussionslos gutgeheissen, darunter 480 000 Franken für die Errichtung eines neuen Fähresteges in Dorfmeilen sowie 161 000 Franken für den Ausbau der oberen Burgstrasse.

November

Am 8. und 9. November findet im «Bau» der Missionsbasar statt. Die Kollekte ergibt 11 750 Franken. — 12.: Beginn der Sterntaleraktion der Detailgeschäfte, die bis zum 31. Dezember dauert. — Der Gemeinderat beschliesst eine Erhöhung der Kilometerentschädigung an den Autobusbetrieb Meilen—Uetikon von bisher Fr. 2.— auf Fr. 2.25. — 14.: Der diesjährige Räbeliechtliumzug, an dem sich die Kinder wiederum mit Begeisterung beteiligen, wird durch die kalte und unfreundliche Witterung beeinträchtigt. — Die Gewerbeschau, zu Ende des Monats, findet wiederum wie 1967 auf den beiden Zürichseeschiffen «Helvetia» und «Limmat» statt.

7.: Der Chlausumzug, der im Vorjahr erstmals durchgeführt worden ist, wird wiederholt. — 10.: Eine ausserordentliche Aktionärsversammlung der Zürichseefähre Horgen—Meilen AG beschliesst die Bewilligung eines Kredites von 1,8 Millionen Franken für die Anschaffung eines neuen Fährschiffes. Das neue Schiff, das auf der Bodanwerft in Kressborn am Bodensee gebaut werden soll, soll am 1. September 1969 seinen fahrplanmässigen, viertelstündlichen Pendelverkehr zwischen Horgen und Meilen aufnehmen. Die neue Fähre hat eine Gesamtlänge von 45 Metern und wird auf vier nebeneinander liegenden Fahrbahnen Platz für 36 Personenwagen bieten. Das Aktienkapital der Gesellschaft wird um 248 000 Franken auf 300 000 Franken erhöht. Zum neuen Präsidenten der Fähre AG wird Dr. Otto Hess, Stäfa, gewählt. — 12.: Der Bezirksrat lehnt einen Rekurs gegen den Beschluss der Gemeindeversammlung betreffend die Bewilligung eines Kredites von 496 000 Franken für die Erstellung einer landwirtschaftlichen Siedlung im Vorderen Pfannenstiel ab. — 13.: Die Gemeindeversammlung, die von 178 Stimmbürgern besucht wird, heisst einen Kredit von 898 350 Franken für die Erstellung eines Strandbades in Feldmeilen gut. Dem neuen Regulativ über die Kehrichtabfuhrgebühren, das eine massive Erhöhung der Gebühren mit sich bringt, wird einmütig zugestimmt. Die Voranschläge der öffentlichen Güter werden oppositionslos genehmigt; der Steuerfuss bleibt unverändert. Dezember

1969

Auf den 1. Januar werden die Pensionspreise im Alters- und Pflegeheim erhöht. Die Grundtaxen für Bürger und Gemeindeeinwohner betragen nunmehr 14 bis 17 Franken, im Neubau 16 bis 21 Franken und im Pflegeheim 24 Franken im Tag. Auswärts wohnende Nichtbürger können aufgenommen werden, soweit Platz vorhanden ist, sie haben pro Tag einen Zuschlag von 3 Franken zu bezahlen. — 18.: Im «Löwen» findet eine Modeschau von Damenschneiderinnen-Lehrtöchtern statt. Präsentatorin ist die bekannte Fernsehkommentatorin Heidi Abel. Januar

11.: Der Gemeinderat beschliesst gemeinsam mit dem Gemeinderat von Uetikon, für ältere Leute die Taxen des Autobusbetriebes Meilen—Uetikon generell auf 40 Rappen festzulegen. — 21.: Im «Meilener Anzeiger» rufen ein paar «fortschrittliche Meilener» zum Beitritt in das zu gründende Initiativkomitee für den Bau eines Hallenschwimmbades auf. Februar

März

11.: Der Gemeinderat erklärt, er sei nicht in der Lage, eine finanzielle Unterstützung zur Erhaltung der von einer Ueberbauung bedrohten Rebgebiete an der Sternhalde in Stäfa zu beantragen. — 23.: Zum neuen Statthalter des Bezirkes Meilen für den zurückgetretenen W. Bauer wird der von der Demokratischen Partei portierte Ernst Fierz (Meilen) mit 4418 Stimmen gewählt. Auf den Kandidaten der Sozialdemokraten, Jakob Jaggi (Küsnacht) entfallen 2373 Stimmen. Bei einer Stimmbeteiligung von rund 60 Prozent wird das Kreditbegehren von rund 900 000 Franken für die Erstellung eines Strandbades in Feldmeilen mit 748 gegen 622 Stimmen gutgeheissen. — 25.: In der Aula des Schulhauses Allmend spricht die Genfer Stadtpräsidentin, Frau Lise Girardin, zum Thema «Frauen und Politik».

April

14.: Das «Initiativkomitee pro Hallenschwimmbad Meilen» hält seine erste Sitzung im Hotel Bahnhof ab. Anwesend sind dreissig Bürger, darunter zahlreiche Behördevertreter. Die Bedürfnisfrage wird einmütig bejaht, und es wird beschlossen, die Anregung für den Bau eines Hallenbades in Meilen weiter zu studieren. — 18.: Die von 136 Stimmbürgern besuchte Gemeindeversammlung heisst einen neuen Wassertarif gut, welcher die aus dem Jahre 1919 stammende Regelung ersetzt. Ein Rückweisungsantrag der Rechnungsprüfungskommission, die ein eingehenderes Studium des ganzen Fragenkomplexes wünscht, wird abgelehnt. Die Versammlung heisst eine Reihe von Kreditbegehren gut und nimmt die Rechnung für das Jahr 1968 ab. Zu einer grösseren Diskussion kommt es lediglich bei einem Beitrag an das Kreisspital Männedorf (143 484 Franken), doch wird auch diese Vorlage mit grossem Mehr schliesslich gutgeheissen.

Mai

Zur Jungbürgerfeier im «Löwen» erscheinen 57 junge Meilener und Meilenerinnen der Jahrgänge 1947 und 1948. — Am 1. Mai reicht die Ortsgruppe Meilen des Landesring der Unabhängigen dem Gemeinderat eine Motion ein, in welcher dieser aufgefordert wird, zuhanden der Gemeindeversammlung eine Vorlage über die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechtse auf Gemeindebene auszuarbeiten. Der Gemeinderat beschliesst später, die Motion in Form einer Anregung entgegenzunehmen und einer der nächsten Gemeindeversammlung eine Vorlage über das Frauenstimm- und -wahlrecht zu unterbreiten.

Juni

Am 15. heisst die Gemeindeversammlung die Rechnung für das Jahr 1968 gut. Diese schliessen im Politischen Gut mit rund 7,4 Millionen Franken Einnahmen und 6,7 Millionen Franken Ausgaben ab. Das Armengut weist bei 435 000 Franken Einnahmen ein Defizit von 22 000 Franken auf, hingegen weist das Schulgut bei 3 Millionen Franken Einnahmen einen Ueberschuss von 105 000 Franken aus. — Am 28.

findet der feierliche Aufzug der Kirchenglocken der katholischen Kirche an der Bruechstrasse statt. An der Feier sprach Generalvikar Dr. Alfred Teobaldi und Kirchenpflegepräsident Dr. Karl Staubli, die das wichtige Ereignis in der Geschichte der katholischen Kirche Meilen eingehend würdigten. Die Feier wurde überschattet durch ein tragisches Unglück: der 48jährige Monteur der Glockengiesserei, Ernst Fischer, wurde beim Aufzug vom Blitz getroffen und stürzte dreissig Meter in die Tiefe.